

Xherdan Shaqiri und der FCB prägen das Basler Sportjahr 2025

Sport-Champions Der Captain von Rotblau wird als Basler Sportler und sein Team als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Bei den Frauen gibt es mit Anna Weinbeer und Gabi Timar zwei Preisträgerinnen.

Dominic Willimann

Es ist wie immer, wenn Anfang Jahr die Protagonisten des Basler Sports in der St. Jakobshalle in Basel zusammenkommen. Alle sind sie da, um die letztjährigen Erfolge zu feiern. Und natürlich auch, um sich zu treffen und auszutauschen. Schliesslich gibt es nicht viele Momente im Basler Sport, in denen sich Sportdirektor Mustafa Atici mit den besten Athletinnen und Athleten seines Kantons in einem Raum befindet.

Aber das Highlight der Basler-Sport-Champions sind natürlich die Augenblicke, in denen das Moderatoren-Duo Jeff Baltermia/Catherine Thommen diejenigen ausruft, die von den städtischen Sportjournalisten und dem Sportamt zu den Basler Sportlern des Jahres 2025 ernannt werden. Und diesmal fällt die Wahl zumindest in zwei der drei Kategorien auf Sieger, die nicht unerwartet kommen.

Unter grossem Applaus der Anwesenden wird Xherdan Shaqiri nach der Laudatio von SFV-Zentralpräsident Peter Knäbel auf die Bühne gebeten. Der Captain des FC Basel hat eine ausserordentliche Saison hinter sich: 21 Tore und 22 Assists in 39 Pflichtspielen (Super League und Schweizer Cup) sind ein überragender Wert, den man im Schweizer Fussball selten sieht. Verständlich, ist – wie 2024, als Granit Xhaka diese Auszeichnung bekam – ein Fussballer zum Basler Sportler des Jahres gewählt worden.

Daniela Spillmann ehrt FCB

Shaqiri hatte natürlich auch grossen Anteil daran, dass der FC Basel die vergangene Saison mit der Meisterschaft und dem Cup-sieg krönen durfte. Und dieses Double zog die ganze Stadt in ihren Bann. Der «Barfi» wurde seit langem wieder mal zur Basler Festhütte. Ein Erfolg von Basels besten Fussballern, der auch von der Stadt entsprechend gewürdigt wird: Der FC Basel ist das Team des Jahres 2025.

Diese Auszeichnung nahmen rotblaue Exponenten der 1. Mannschaft entgegen, nachdem sie von Daniela Spillmann gewürdigt wurden. Die Modedesignerin ist nicht nur eine stadtbekannte Persönlichkeit, sondern auch



Shaqiri feiert auf dem Barfi die 21. Meisterschaft des FCB. Foto: Freshfocus



Gabi Timar und ihr Trainer Angelo Gallina. Foto: Freshfocus

die Mutter von Timm Klose. Der 37-Jährige gewann als Aktiver mit dem FCB zwar keine Titel, ist aber heute im rotblauen Nachwuchs als Trainer engagiert.

Der FCB hatte gestern vor 400 Gästen in der St. Jakobshalle also etwas zu feiern, nachdem tags zuvor auf der anderen Strassenseite der Halle der Auftakt ins Pflichtspieljahr 2026 nicht wunschgemäss verlaufen war. Gelegenheiten, dieses 1:1 gegen Sion vergessen zu machen, hat das Team von Trainer Ludovic Magnin schon bald: Am Donnerstag spielt der FCB in Salzburg, am Sonntag beim FC Zürich.

Während der FC Basel nicht zum ersten Mal von Basel-Stadt als bestes Team ausgezeichnet wird, kommt der Titel «Basler Sportlerin des Jahres 2025» für Anna Weinbeer überraschend. Die 31-Jährige fuhr an den Moun-

tainbike-Weltmeisterschaften im September im Wallis im Marathon auf Platz 2. Es ist eine dieser Geschichten, die nur der Sport schreiben kann: 2019 begann Weinbeer mit Mountainbike als Hobby, nun holt sie bei ihrer ersten WM-Teilnahme gleich eine Medaille. Katrin Leumann, ehemalige Mountainbikerin, Basler Sportlerin des Jahres 2013 und Weinbe-

Basler Sport-Champions 2025

Basler Sportler

des Jahres. Xherdan Shaqiri (Fussball/FC Basel). – **Basler Sportlerinnen des Jahres.** Anna Weinbeer (Mountainbike/Swiss Cycling beider Basel) und Gabi «Balboa» Timar (Boxen/Boxclub Basel). – **Basler Team des Jahres.** FC Basel (Fussball). **Basler Nachwuchs-Sportler**



Der FCB holt sich im Mai 2025 den Titel in der Super League. Foto: Imago



Anna Weinbeer (rechts) zeigt einen beeindruckenden Auftritt. Foto: Imago

ers Laudatorin gestern, weiss, was es braucht, um einen solchen Weg erfolgreich zu bestreiten.

Sieg trotz Nasenbruch

Weinbeer ist allerdings nicht die alleinige Basler Sportlerin des Jahres, die geehrt wird. Es kommt im Rahmen dieser Veranstaltung zu einem Novum. Weil Gabi Timar am Stephanstag in Bern den WBO-

Weltmeistertitel im Atomgewicht holte, wird auch sie für ihre besonderen Verdienste geehrt. Zwei Preisträgerinnen – das gab es noch nie.

Timar, die im Boxring unter dem Kampfnamen «Balboa» antritt, hat kurz vor dem Jahresende ihren grössten Erfolg der Karriere realisiert. Die Athletin des Boxclubs Basel, gefördert und betreut von Tausendsassa Angelo Gallina, gewann ihren 18. Profikampf, was gleichbedeutend mit dem ersten WM-Titel war.

Trotz gebrochener Nase setzte sich die 39-Jährige gegen die Japanerin Marina Loreto durch. Ein Exploit, mit dem die Baslerin Historisches schaffte, da nie zuvor eine Schweizerin diesen WM-Titel für sich beanspruchen durfte. Verständlich, erntete auch Timar dafür gestern vom Basler Sportpublikum kräftigen Applaus.

des Jahres. Henry Bernet (Tennis/TC Old Boys). – **Basler Nachwuchssportlerin des Jahres.** Meret Stark (Rhönrad/TV Liestal). – **Basler Nachwuchs-Team des Jahres.** Basler Ruder-Club U19 (Rudern). **Sport-Basel-Preis.** Markus Kocsis (Sportkegeln).